

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	65186
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>280</b> 192
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.09.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	174,18
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 14 (2) 2.2 Knicks      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alter Knick im Umfeld der in diesem Bereich isoliert liegenden Bebauung mit Abzäunung der dahinter liegenden Gartengrundstücke und umfangreichen Ablagerungen von Gartenabfällen im Knickbereich, in den Randbereichen auch mit Pflanzung von Gartengehölzen. Auf den Knicks mit sich teilweise ausbreitenden gartenspezifischen Gehölzen wie Eibe und Spierstrauch. Der Wall ist z.T. noch sehr gut erhalten mit Höhen bis zu knapp 1 m. Darauf wächst i.d.R. eine recht alte landschaftstypische Gehölzvegetation mit Stiel-Eichen-Überhältern, die vereinzelt bis zu 80 cm Dicke erreichen. Darunter eine lockere, nur noch in Teilen erhaltene Strauchschicht aus Hasel, etwas Weißdorn und Holunder und am Boden eine rankende, Schatten ertragende Vegetation, die teilweise auch gärtnerisch überprägt ist und dann mit größeren Anteilen von Garten-Goldnessel. Der Knick ist auf der Südwestseite ein weiteres Mal abgezäunt gegen die anschließend stattfindende Beweidung. Die eher westlich gelegenen Knickabschnitte sind z.T. in die angrenzend stattfindende Beweidung integriert, etwas kräftiger überformt. Hier ist kaum eine Strauchschicht vorhanden und die Vegetation reduziert sich auf einige Reste der Dornensträucher und ältere Stiel-Eichen, die bis zu 90 cm Stammdicken erreichen. Knickwälle sind noch erkennbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	SW Poggenbrook		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Garten, beweidetes Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	579066	<b>Hochwert (Y)</b>	5943348
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 8% ], NSG Stellmoorer Tunneltal [ HH-505 / Anteil: 92% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 92% ]		

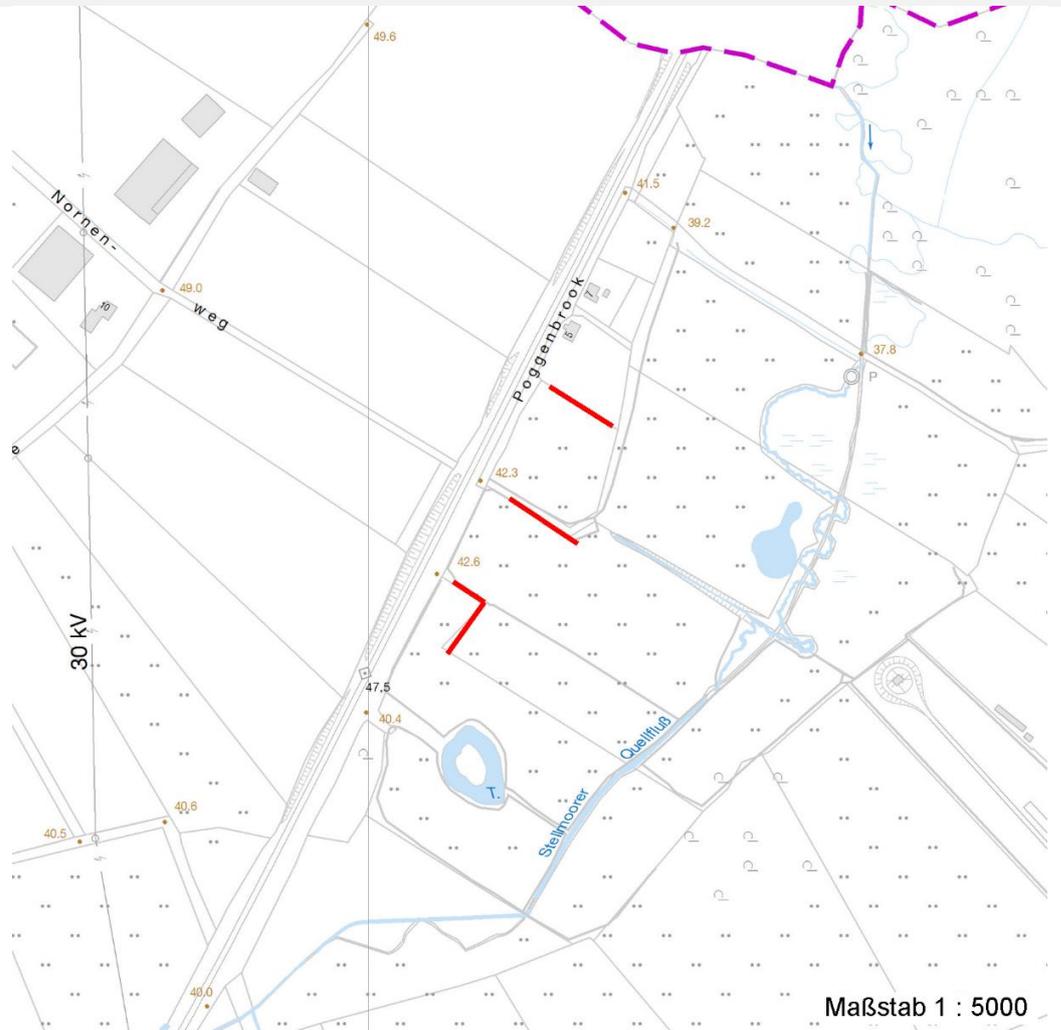
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	65186
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>280</b> 192
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	22.09.2006
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	174,18
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
65186	118254	7842	280	26.06.2017	K	7844	192
65186	65212	7842	244	15.06.1986	>	7844	93
65186	65165	7842	251	20.09.1997	/	7844	104

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
18073	0	7842_280_220906_1.JPG	
18074	0	7842_280_220906_2.JPG	
18075	0	7842_280_220906_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	65186
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>280</b> 192
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.09.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	174,18
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Überprägung durch angrenzende Gartennutzung und abgelagerte Materialien.
Wertgesichtspunkte	Bedeutender, landschaftsprägender, naturnah wirkender, alter Baumbestand, günstige Abschirmung der dahinter liegenden Bebauung gegen die offene Landschaft.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, Knick nicht in die Gartennutzung integrieren, Gartenzäune auf der anderen Seite anbringen, Gartenabfälle aus dem Knickbereich entfernen.

## Foto

**Fotodatei**                      7842\_280\_220906\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      7842\_280\_220906\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	65186
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>280</b> 192
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.09.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	174,18
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7842\_280\_220906\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	65186
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>280</b> 192
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Kartierung</b>
				22.09.2006
				<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				174,18
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w		-									3		V		
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	h		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w		-													
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	z		-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	z		-													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-									b	3	V		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>25</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland